

# Roadmap des schweizerischen Zahlungsverkehrs

Sourcing Konferenz 2022

Patrick Graf,

Bereichsleiter Corporate Center und Mitglied der Geschäftsleitung St.Galler Kantonalbank AG (SGKB)

Verwaltungsratspräsident SIX Interbank Clearing AG

St. Gallen, 17. August 2022

Meine erste Bank.



St.Galler  
Kantonalbank

# Vorstellung



**Patrick Graf**  
Bereichsleiter Corporate Center und  
Mitglied der Geschäftsleitung SGKB  
Verwaltungsratspräsident SIX Interbank Clearing AG

+41 71 231 34 80  
[patrick.graf@sgkb.ch](mailto:patrick.graf@sgkb.ch)

# Agenda

1. **Einleitung**
2. QR-Rechnung, eBill
3. Instant Payment
4. Bargeldsubstitution
5. Weitere Punkte auf der Roadmap

# Einleitung

Was kommt Ihnen als erstes in den Sinn, wenn Sie das Wort "Zahlungsverkehr" hören?

# Agenda

1. Einleitung
2. **QR-Rechnung, eBill**
3. Instant Payment
4. Bargeldsubstitution
5. Weitere Punkte auf der Roadmap

# QR-Rechnung erfüllt Anforderungen an Compliance & Digitalisierung, rote und orange Einzahlungsscheine nicht


## § Compliance

Steigende nationale & internationale Anforderungen

### Bekämpfung

- Geldwäscherei
- Terrorismusfinanzierung

## 🎯 Ziele:



Vielfalt

EZAG

DTA

Konto-nummer

ESR-Avisierung

IBAN

ISO 2022 SEPA

Debit Direct

LSV+/BDD

- Sicherstellung der regulatorischen Vorgaben End-to-End
- Vereinheitlichung der Verfahren, Standards und Formate
- Medienbruchfreie Unterstützung der Digitalisierung

## ☁ Digitalisierung

- Standards sind papierorientiert
- mehrheitlich Papierrechnung

# Vereinheitlichung bringt Vereinfachung

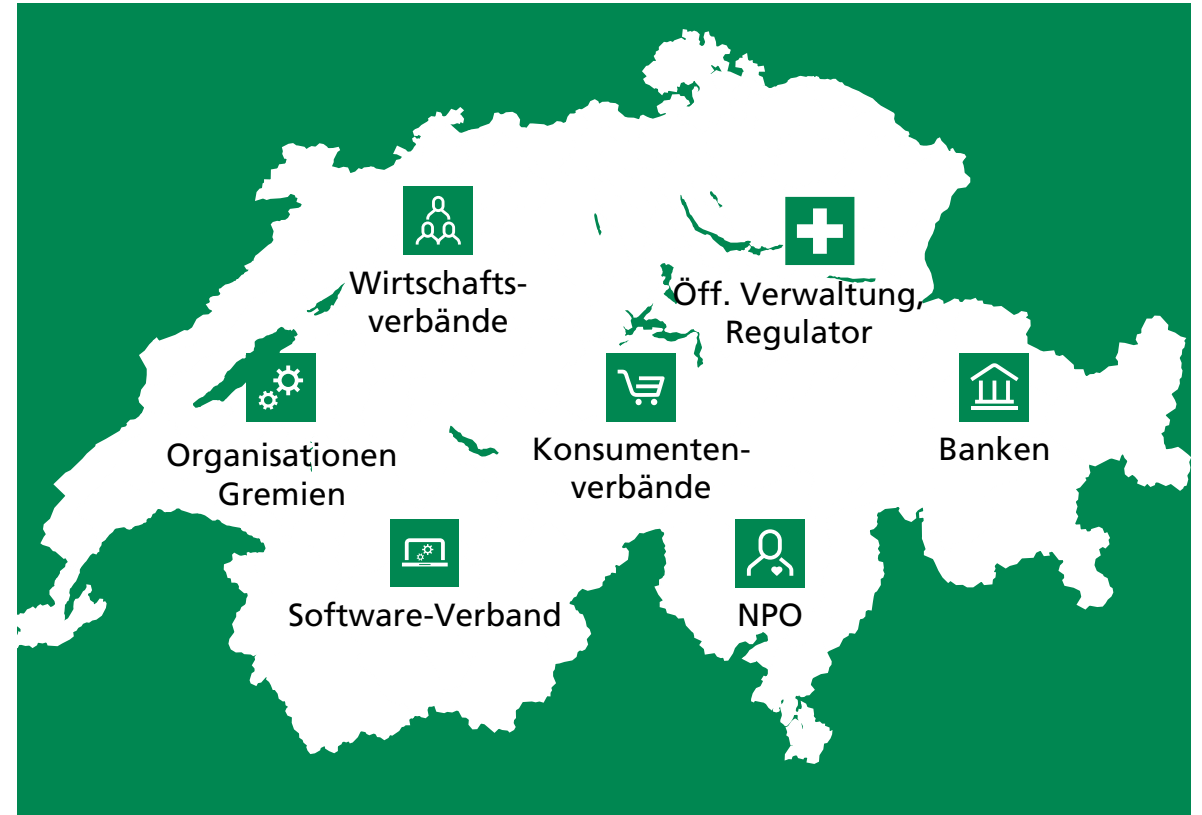
	Vorher	Nachher
Überweisung	Banken unterhalten individuelle Einlieferungs- und Auslieferungsformate	Ein Standard für alle Überweisungsverfahren
	Verschieden strukturierte Kontonummern und IBAN	IBAN ersetzt durchgehend alle Kontonummern
Avisierung & Reporting	Aufwendige Abstimmung von Konto- und Buchungsinformationen	Automatisierte Intraday-Kontoauszüge und standardisierte Tagesendauszüge
	Nur teilautomatisierte Transaktionsverarbeitung	Nahezu durchgängig automatisierte Transaktionsverarbeitung
Einzahlungsschein	7 verschiedene Einzahlungsscheine für CHF und EUR	QR-Rechnung ersetzt für CHF und EUR alle Einzahlungsscheine
	Codierte Einzahlungsscheine	QR-Code mit strukturierten Zahlungsinformationen

# Die QR-Rechnung wurde breit abgestimmt

Die QR-Rechnung wurde abgestimmt durch:

- User Experience Tests
- Interviews mit grossen Rechnungsempfängern
- Workshops mit grossen Rechnungsstellern
- Einzelgespräche mit Interessensvertretern
- Öffentliches Konsultationsverfahren

Die QR-Rechnung stösst auf breite Zustimmung





# Zukünftig können zusätzlich strukturierte Daten zwischen Rechnungssteller und -empfänger ausgetauscht werden

## Zahlung mit Referenz

- QR-Referenz (ESR)
- ISO Creditor Referenz

## Zahlung mit freien Informationen

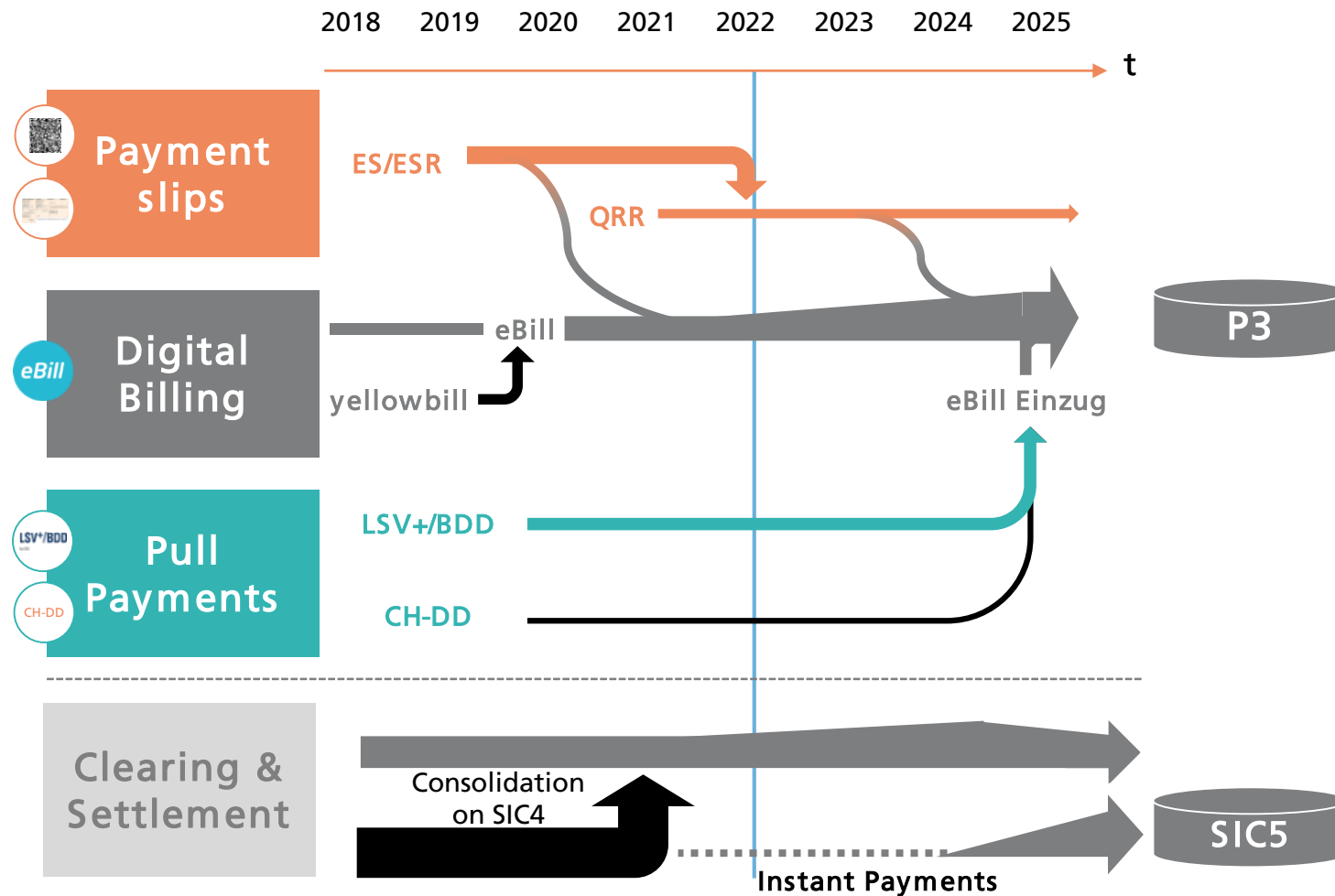
## Zahlung mit Referenz und freien Informationen

NEU

Empfehlung zur strukturierten Befüllung, z.B. UID

The screenshot shows the SWICO website with a navigation menu at the top. The main content area is titled "QR-Rechnungen" and contains an article snippet. The article title is "Erstellung, Validierung und Syntax" and the author is "Der Beitrag von Swico". The text of the article states: "Swico ist überzeugt, dass die QR-Rechnung der Schweizer Banken einen wichtigen Beitrag zur weiteren Digitalisierung der Schweizer Wirtschaft leistet." Below the article text, there is a section titled "QR-Code" with the subtitle "Information zur Erstellung und Validierung der QR-Rechnung der Schweizer Entwicklungsgemeinde". At the bottom of this section, there is a link for "Swiss QR Code" with the text "Infos, Tools und Generatoren für Entwickler." and a small icon.

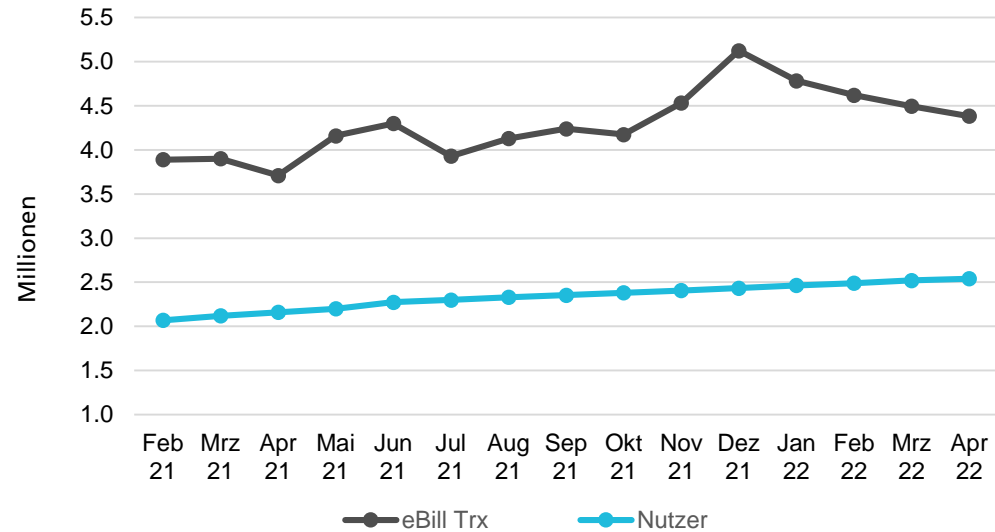
# Konsolidierung Plattformen & Belege



- Konsolidierung der digitalen Rechnungsplattformen in der Schweiz zwischen SIX und PostFinance in 2020
  - QR-Rechnung erfolgreich eingeführt in 06/20 als halb-digitale Lösung
  - Dekommissionierung von ES/ESR Formaten per 09/2022
  - Einführung von «eBill Einzug»<sup>1</sup> (basierend auf SCT RtP) per 2024 (tbc.)
  - Dekommissionierung von LSV+/BDD and CH-DD ca. 2026 (tbc.)
- 
- Erfolgreiche Konsolidierung des PF-Clearings auf der SIC4 Plattform (abgeschlossen in 2021)
  - Projekt SIC5 gestartet in Q4 2020; Ziel: Schaffung von CHF Instant Capabilities (basierend auf SCT Inst.) in 2024

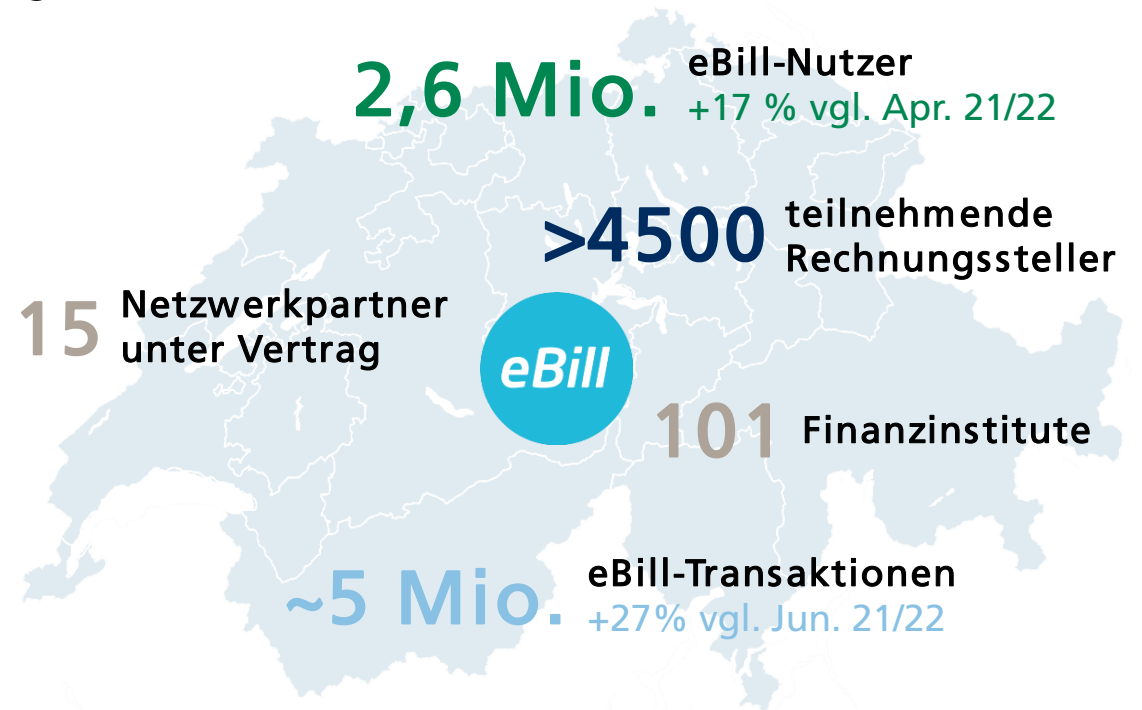
# Aktuelle Daten und Fakten rund um eBill

## eBill-Nutzer und Transaktionen



eBill ist in 2021 stark gewachsen und erreicht mehr als die Hälfte der Schweizer Haushalte!

eBill ist ein zentraler Bestandteil der Zahlungsverkehrslandschaft der Schweiz geworden!



Angaben: Sofern nicht abweichend vermerkt per 30. April 2022. (\*2020: 39,5 Mio. auf 2021: 50,0 Mio. total pro Jahr)

# Agenda

1. Einleitung
2. QR-Rechnung, eBill
3. **Instant Payment**
4. Bargeldsubstitution
5. Weitere Punkte auf der Roadmap

# Der Druck im internationalen Umfeld des Zahlungsverkehrs steigt

## Globale Entwicklungen

### Verschiedene Trends verändern den Zahlungsverkehrsmarkt

- Kundenanforderungen steigen: Real-time Zahlungen, die sicher sind
- Neue payment use cases
- Anpassungen im Zahlungsverkehr bzgl. Standard und Regulatorien: ISO20022, Migration von SWIFT auf ISO-Meldungen (MX) usw.
- Neue Player sind auf dem Markt

### Grosse Tech Firmen drängen in den Markt

- Zu den neuen Anbietern von Zahlungsdienstleistungen gehören: ApplePay, GooglePay, AmazonPay und weitere
- Ziel ist der Einstieg via Payments um anschliessend das Offering noch zu erweitern
- Die neuen Anbieter verfügen über ein bestehendes Ökosystem sowie umfangreiche Erfahrungen im UX Bereich

### Instant Payments haben ein Momentum

- Instant Payments sind bereits in 35+ Ländern möglich und decken einen echten Bedarf ab
- Im globalen aber auch europäischen Vergleich hat der Finanzplatz Schweiz Aufholbedarf

# Instant Payments (IP) wird in der Schweiz per August 2024 verbindlich

## Ausgangslage

- Die Schweiz: moderne Clearing- und Settlement-Plattform SIC4 für den CHF vorhanden, jedoch keine Unterstützung von 24/7 Instant Payments
- «New Normal» Entwicklung: Instant Payments bereits in 35+ Ländern möglich, gleichzeitig Zunahme der Adaption von IP (z. B. SCT Inst im SEPA Raum: Anteil 8%)
- Europäische Initiativen mit Ziel nächste Generation des Zahlungsverkehrs aufzubauen und die Abhängigkeit von globalen Schemes zu reduzieren

*Die Schweizerische Nationalbank und SIX Interbank Clearing AG planen mit dem SIC5-Projekt die Grundlage für künftige Zahlungsverkehrs-Innovationen zu schaffen, damit Instant Payments zur neuen Norm werden kann.*

## Umsetzungshorizont Instant Payments in der Schweiz

Gerne informieren wir Sie, dass der Verwaltungsrat der SIX Interbank Clearing AG die Detailkonzepte für die nächste Generation des SIC-Systems genehmigt hat. Die neue SIC5-Plattform und der neue SIC IP-Service zur Abwicklung von Instant Payments (IP-Kundenzahlungen) werden im November 2023 den Betrieb aufnehmen.

Der SIC IP-Service wird ein integraler Bestandteil des SIC-Systems sein und die Teilnahme daran ist langfristig verpflichtend für alle SIC-Teilnehmer, die im Kundenzahlungsverkehr aktiv sind. Dies bedeutet, dass IP-Kundenzahlungen von allen betroffenen SIC-Teilnehmern mindestens als Zahlungseingang verarbeitet werden müssen. Das Versenden von IP-Kundenzahlungen bleibt freiwillig.

Diese Verpflichtung wird gestaffelt umgesetzt:

### 1. Staffel: Ab August 2024

In der ersten Staffel wird die Entgegennahme von IP-Kundenzahlungen für diejenigen SIC-Teilnehmer verpflichtend, welche im Jahr 2020 mehr als 500'000 eingehende Kundenzahlungen im SIC-System erhalten haben. Die betroffenen SIC-Teilnehmer werden demnächst individuell informiert.

### 2. Staffel: Ab November 2026

Langfristig sollen alle SIC-Teilnehmer, welche im Kundenzahlungsverkehr aktiv sind, am SIC IP-Service teilnehmen und damit IP-Kundenzahlungen als Zahlungseingang verarbeiten können. Aktuell ist geplant, diese Verpflichtung per November 2026 umzusetzen.

Auszug  
Kommunikation  
an Banken vom  
20.4.2021

**Empfang von CHF Instant Payments wird verpflichtend:**

**August 2024:** für die ~Top 50 Banken (>500'000 Kundenzahlungen p.a.)

**Ende 2026:** für die restlichen SIC-Teilnehmer, die Kundenzahlungen durchführen

# Instant Payments setzt von den Account Providern signifikante Investitionen voraus...

Für Instant Payments sind Investitionen in verschiedene Systeme notwendig...

Schnelle Verarbeitung	Vollständig automatisierte sowie echtzeitfähige Transaktionsverarbeitung und Buchung von Geldern
Hohe Leistung	Hochperformante und zuverlässige IT-Infrastruktur, die eine grössere Anzahl von Einzeltransaktionen verarbeitet
Risiko- & Liquiditätsmanagement	Anpassung der Risikoüberwachungs-Mechanismen und Rahmenbedingungen für das Liquiditätsmanagement
(Benutzer)-Schnittstellen	Ausbau der Endanwender-Frontends, z. B. E-/M-Banking und interner Schnittstellen, z.B. Kundenberatertools
Konformitätsprüfung	IP-fähige Risiko- und Compliance-Screening-Komponenten

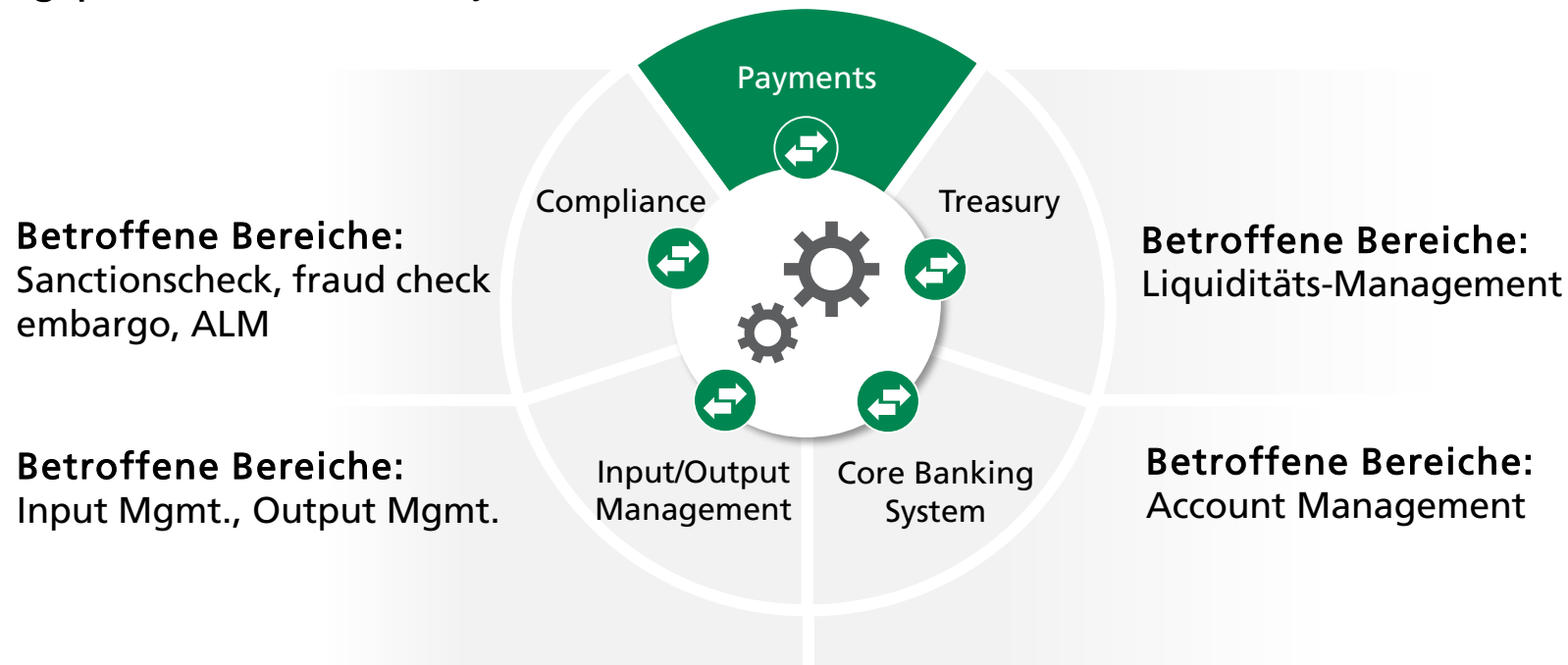
... sowie Änderungen durch die «Always On»-Anforderung

IT & Betrieb	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ 365/24/7-Betrieb, Monitoring und Incident Handling</li><li>▪ Sicherstellung von Zero-Downtime</li></ul>
Produkte & Kundensupport	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Unterstützung neuer Anwendungsfälle und Funktionalitäten, um die Kundenerwartungen zu erfüllen</li><li>▪ Supportprozesse passen zu IP-fähigen Anwendungsfällen</li></ul>

# ...um eine Transformation der Fähigkeiten in verschiedenen Gebieten zu erreichen

**Betroffene Bereiche:** Payment Initiation, Routing, Ausführung, Archivierung, Reporting

- Während der **Payment Initiation** müssen Pre-Checks ausgeführt werden, um sicher zu stellen, dass **der Account Provider des Zahlungsempfängers** in der Lage ist, **Instant Payments** zu erhalten
- Das **Exceptionhandling** muss revidiert werden, um den **Automatisierungsgrad** zu erhöhen und **Brüche im Verarbeitungsprozess** von Instant Payments zu **verhindern**.



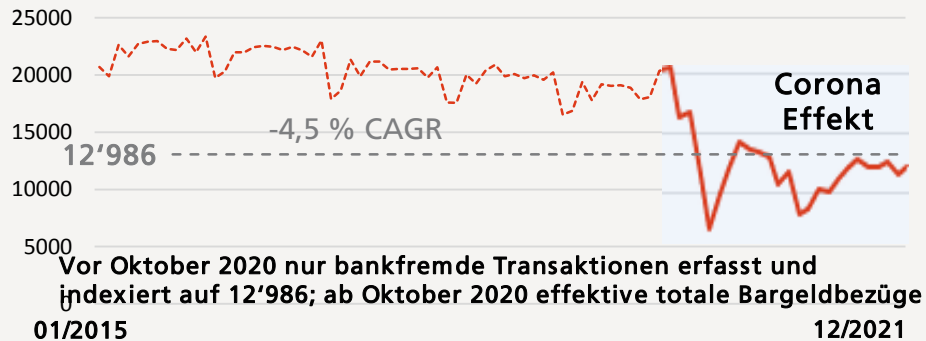


# Agenda

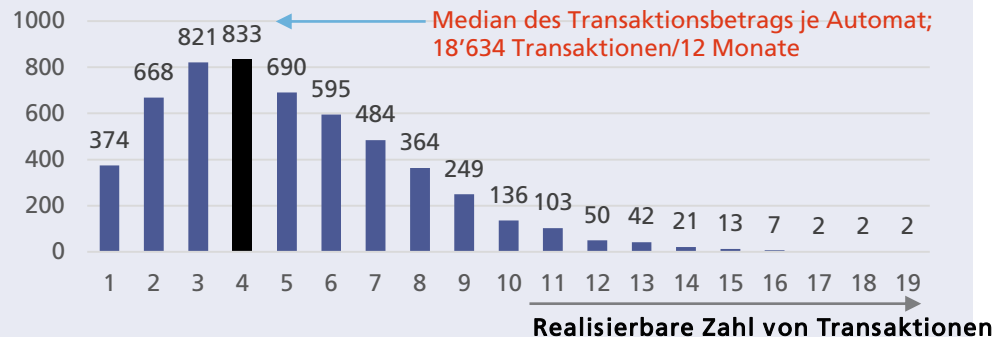
1. Einleitung
2. QR-Rechnung, eBill
3. Instant Payment
4. **Bargeldsubstitution**
5. Weitere Punkte auf der Roadmap

# Die Covid-19 Pandemie beschleunigt die Diskussion rund um die Bargeldversorgung der Endkunden durch die Bank

Anzahl Bargeldbezüge in der Schweiz in Tsd.<sup>1</sup>



Auslastung der Bancomaten mit Median von unter 20'000 Trx



Zahl der jährlich ausgeführten Transaktionen<sup>2</sup>

Der Bedarf an Bargeldtransaktionen sinkt weiter, vermutlich bis zu einer Untergrenze

- Ab 2015 setzte ein Rückgang von 4,5 % p. a. ein.
- Die Corona-Pandemie hat einen einzigartigen Einbruch der Transaktionen bewirkt, welche sich ca. 25% unter dem Niveau 2019 stabilisiert haben. Ab 2023 rechnet SIX weiter mit einem 5% Rückgang p.a. des Transaktionsvolumens.

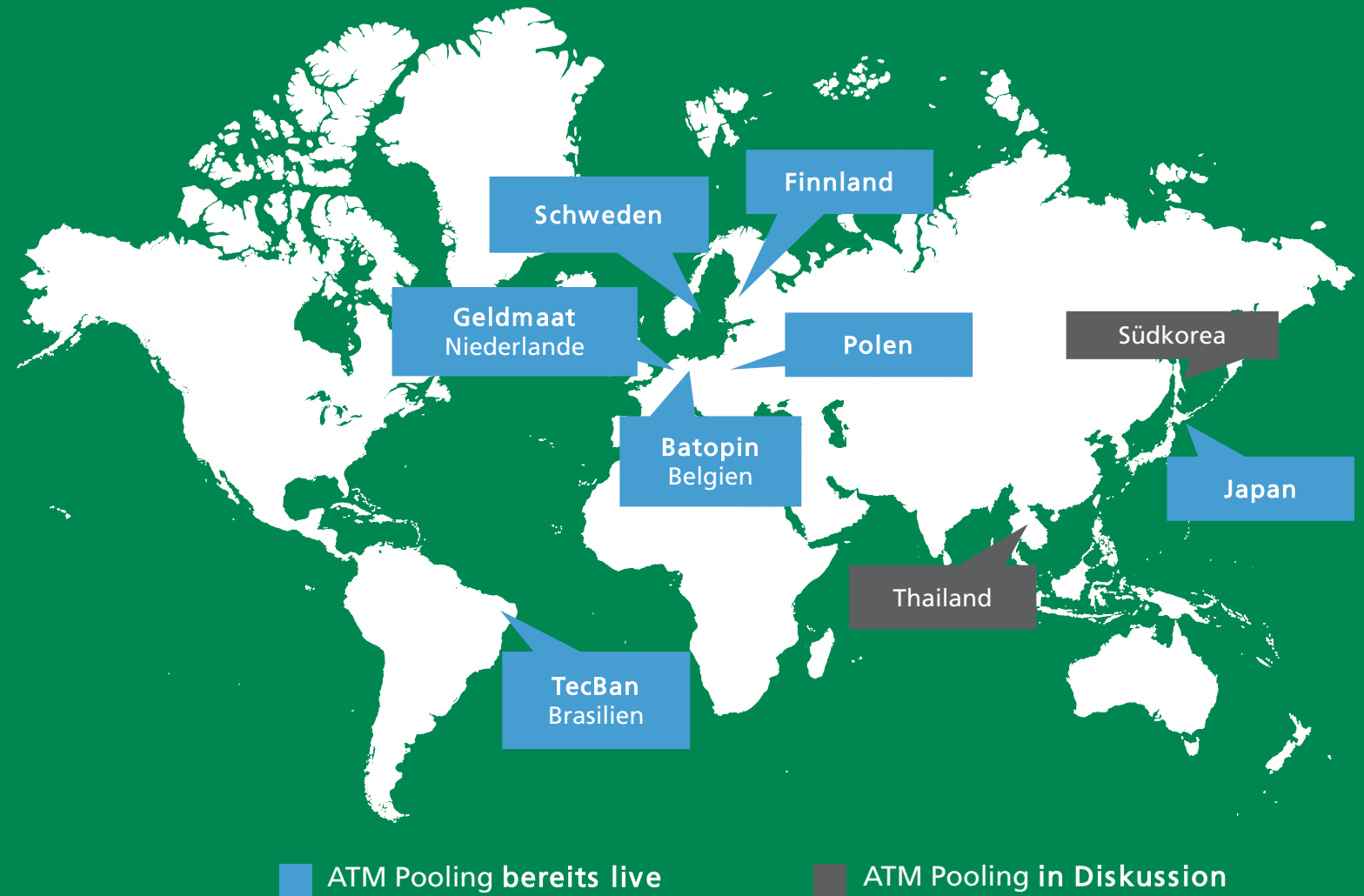
Heutige geringe Auslastung der meisten Bancomaten führt zu relativ hohen Durchschnittskosten pro Transaktion

- Median von ~20'000 Transaktionen pro ATM ist tief im internationalen Vergleich von ~36'000 Transaktionen pro ATM.
- Banken versuchen einerseits den Zugang zum Bargeld vermehrt auch mittels Alternativen sicherzustellen, z.B. Sonect oder Purchase with Cashback (Coop).
- Andererseits gerät die Strategie der Bank rund um die Bargeldversorgung des Endkunden mittels Bancomat vermehrt in den Fokus des Managements.

# Banken lagern zunehmend Teile ihrer Wertschöpfungskette an Drittanbieter aus, um ihre Kosten zu optimieren

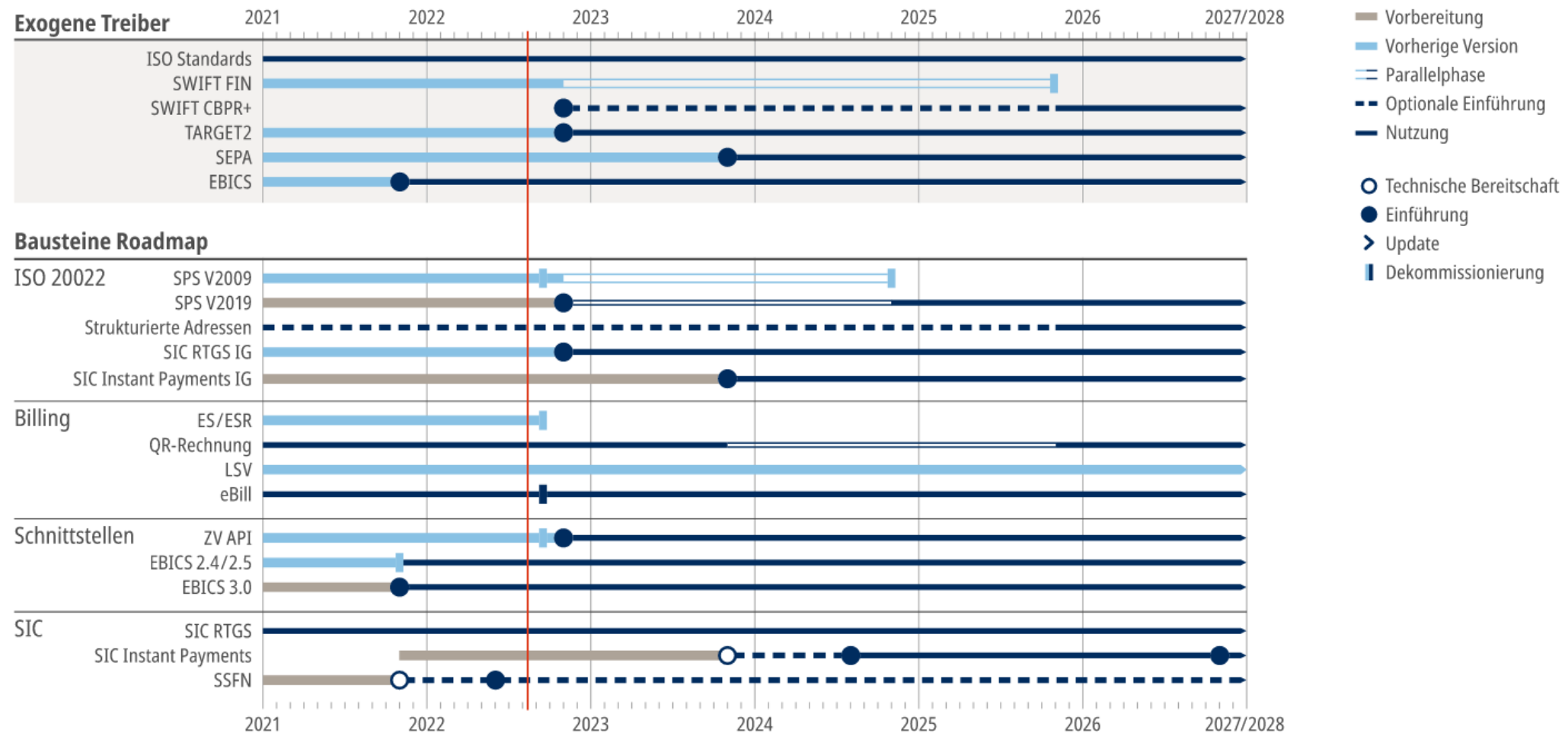
Reduktion der Anzahl ATMs	Pooling mit anderen Banken zur Optimierung des Gesamtnetzes	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Zwei oder mehr Banken schliessen sich zusammen und beauftragen einen Dritten, um die Netzwerke zusammenzuführen und den Betrieb zu optimieren</li><li>▪ Massive Verkleinerung des Geldautomatennetzes durch gemeinsamen Betrieb und Nutzung von Geldautomaten (meist an fremden Standorten)</li><li>▪ Im Ausland teilweise seit Jahren etabliert oder in der Umsetzung</li></ul>
	Optimierung des eigenen Netzwerks	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Verkleinerung des Netzes bei vielen Banken im Gange, dadurch (leichter) Rückgang der Geldautomaten spürbar</li><li>▪ Begrenzt durch den minimal gewünschten Footprint pro Bank</li><li>▪ Teilweise auch neue ATMs für die Einführung von bargeldlosen Filialen</li></ul>
Operative Optimierung	Outsourcing	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Selektives Outsourcing von Aktivitäten oder bankeigene Nutzung von Tools hat zugenommen (HW-Überwachung, Cash Management, KPIs usw.)</li><li>▪ Vollständiges Outsourcing als "ATM as a Service" nicht sehr weit verbreitet, aber spürbar steigendes Interesse</li></ul>
	Optimierung eigener Prozesse	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Trend zur Optimierung von Prozessen und Tools</li><li>▪ Gerade bei kleinen und mittleren Banken keine kritische Masse und daher hohe Bedeutung von Fixkosten in den Prozessen (z.B. Know-how, IT-Tools)</li></ul>

# Im Ausland lässt sich ein Trend zur Umsetzung von ATM-Pooling beobachten



# What next?

# Roadmap Zahlungsverkehr Schweiz



<https://www.paymentstandards.ch/dam/banner/roadmap/de.html>

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**Patrick Graf**  
Bereichsleiter Corporate Center und  
Mitglied der Geschäftsleitung SGKB  
Verwaltungsratspräsident SIX Interbank Clearing AG  
patrick.graf@sgkb.ch  
Telefon +41 71 231 34 80